Niederschrift

über die 4. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Tourismus am Montag, den 14.02.2011 um 17:00 Uhr im Sport- und Seminarcenter Jahnstr. 29.

17:00 Uhr Treffpunkt Foyer im Sport- und Seminarcenter / Jahnstr. 29

17:25 Uhr Fortsetzung der Sitzung im Seminarraum im Sport- und Seminarcenter / Jahnstr. 29

Anwesend:

Stimmberechtigte Mitglieder:

R. Schäfer (Ausschussvorsitzender)
D. Lunderstädt
Ch. Schlüter
H. Betz
A. Böhling
M. Grüterich
A. Verhees für Dr. J. Rieger
D. Förster ab 17.10 Uhr
R. Röhling
P. Tissarek-Bleichert bis 20.10 Uhr
U. Brand
K. Steinmüller
M. Strukmeier für D. Strukmeier

Beratende Mitglieder:

J. Becker (Sportverband Radevormwald e.V.)
W.-R. Winterhagen (Seniorenbeirat)

Es fehlten:

T. Vieregge
A. Saglam

Von der Verwaltung:

U. Butz
R. Meskendahl
H. Behrensmeier
S. Eichner (Schriftführer)

Gäste:

S. Gatzer (Sport- und Seminarcenter)
S. Fissenewert (Sport- und Seminarcenter)
B. Middeldorf (Bergische Entwicklungsagentur)
M. Derlin (Naturarena Bergisches Land)
M. Liebig (Rad-Region Rheinland)

Tagesordnung:**(Öffentlicher Teil)**

1. Führung durch das Sport- und Seminarcenter
2. Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Soziales Sport und Tourismus am 27.10.2010 (öffentlicher Teil)
3. "Wupperschiene, Erlebnis am Fluss", Sachstandsbericht durch den Geschäftsführer der Bergischen Entwicklungsagentur, Herr Bodo Middeldorf IV/0066/2011
4. Vorstellung der Aktivitäten der Naturarena Bergisches Land durch den Geschäftsführer, Herr Matthias Derlin IV/0065/2011
5. Rad-Region-Rheinland, Vorstellung Konzept durch Herrn Manuel Liebig IV/0067/2011
6. Tourismusaktivitäten, Veranstaltungen in 2011 IV/0068/2011
7. Vorstellung der Aufgaben und Perspektiven des Stadtsportverband Radevormwald e.V. durch den 2. Vorsitzenden Herrn Jörg Becker
- 7.1. Antrag der SPD-Fraktion
8. Beratungen des NKF-Haushaltes 2011 BV/0146/2011
9. Mitteilungen und Fragen

(Öffentlicher Teil)**1. Führung durch das Sport- und Seminarcenter**

Die Ausschussmitglieder erhalten mit einer Führung durch das Sport- und Seminarcenter einen Überblick über die Einrichtung und das Leistungsspektrum der Einrichtung in der Jahnstraße.

Die Herren Steffen Gatzer und Sebastian Fissenewert führen die Ausschussmitglieder in zwei Gruppen durch das Haus und beantworten Fragen aus den Reihen der Mitglieder ausführlich.

Der Vorsitzende Herr Rolf Schäfer eröffnet im Anschluss an die Führung die Sitzung und stellt nach § 8 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt die ordnungsgemäße Einladung, sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er dankt den Herren Gatzer und Fissenewert und begrüßt die Presse, sowie als Gastreferenten die Herren Bodo Middeldorf von der Bergischen Entwicklungsagentur, Mathias Derlin von der Naturarena Bergisches Land und Herrn Manuel Liebig von der Rad-Region Rheinland.

Die Tagesordnung wird beim TOP 7 um den Antrag der SPD-Ratsfraktion bzgl. möglicher quantitativer und qualitativer Auswirkungen im Bereich des Sports durch Umorganisation und Wegfall im Personalbereich der Stadtverwaltung als TOP 7a ergänzt.

Nachfragen von Frau Strukmeier bzgl. des Haushaltes verweist der Vorsitzende zum TOP 8.

2. Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Soziales Sport und Tourismus am 27.10.2010 (öffentlicher Teil)

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift über die 3. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Tourismus vom 27.10.2011 (öffentlicher Teil) zur Kenntnis.

3. "Wupperschiene, Erlebnis am Fluss", Sachstandsbericht IV/0066/2011 durch den Geschäftsführer der Bergischen Entwicklungsagentur, Herrn Bodo Middeldorf

Herr Middeldorf stellt kurz die Bergische Entwicklungsagentur und deren Aufgaben und Zielsetzungen vor. Ein Schwerpunkt der Arbeit ist das Projekt „Oberes Tal der Wupper“ mit seiner Industrie- und Kulturgeschichte sowie den Bereichen Natur und Wasser.

Herr Middeldorf geht weiter auf das Konzept Wupperschiene ein, welches als verbindendes Element das zukünftige Rückrat durch die Museumsbahn und die Draisinenfahrten bilden soll. Hierzu sind Fördermittel in Höhe von 700.000,- € zugesagt. Ziel ist der Aufbau eines Cross-Marketings aus Industriekultur, Gastronomie und Geschäftsreisenden, sowie Tages-touristen. Des Weiteren soll für ein professionelles Auftreten bzw. Bewerben des Projektes gesorgt werden. Zur weiteren Vernetzung aller beteiligten Akteure sollen Workshops angeboten werden.

Der Ausschussvorsitzende dankt für die Ausführungen und merkt an, dass auch der Wupperverein als Kooperationspartner zur Verfügung steht. Herr Middeldorf ergänzt, dass es Ziel sein muss, weitere Vereine oder interessierte Vereinigungen mit ins Boot zu holen. Herr Schäfer regt an, über die Stadtverwaltung weitere Kontaktdaten von Vereinen zu erfragen. Weitere beteiligte Institutionen und Vereine sorgen für einen Mehrwert des Projektes.

4. Vorstellung der Aktivitäten der Naturarena Bergisches Land durch den Geschäftsführer, Herrn Matthias Derlin IV/0065/2011

Der Geschäftsführer der Naturarena Bergisches Land Herr Mathias Derlin stellt mit einer Power-Point-Präsentation die Aktivitäten der Naturarena anschaulich dar und hebt in seinem Vortrag das Bergische Wanderland hervor.

Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Herr Steinmüller merkt an, dass bei dem vorgestellten Konzept die Anbindung an die Innenstadt mit deren Gastronomie fehlt. Dies ist hinsichtlich der augenblicklichen Diskussion um die Belebung der Innenstadt sehr bedauerlich. Das Konzept hat für Radevormwald daher nur einen eingeschränkten Nutzen.

Herr Derlin verweist darauf, dass Tagestouristen durchaus in das Stadtzentrum kommen, wenn Sie erst einmal in der Gegend sind. Das Konzept trage zu einer Steigerung des Bekanntheitsgrades der Gegend bei und ist durchaus ein weicher Standortfaktor.

Herr Meskendahl ergänzt, dass durch das Konzept eine Grundlage gelegt worden ist, deren Ausbau und Verfestigung nun folgen muss. Dies muss auch durch Bemühungen der Stadt erfolgen.

5. Rad-Region-Rheinland, Vorstellung Konzept durch Herrn IV/0067/2011 Manuel Liebig

Herr Manuel Liebig stellt mit einer Power-Point-Präsentation die Aktivitäten der Rad-Region-Rheinland anschaulich dar und hebt in seinem Vortrag den Bergischen Panorama-Radweg hervor, der den Radtourismus auf stillgelegten Bahntrassen ermöglicht. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

Herr Böhlich appelliert an eine verstärkte Einbindung Radevormwalds in das Projekt. Er kritisiert, dass Radevormwald nicht direkt an den Bergischen Panorama-Radweg angeschlossen ist bzw. als Partner genannt ist.

Herr Liebig erwidert, dass Radevormwald als Partner im Gesamtprojekt der Rad-Region-Rheinland vertreten ist und entsprechend einige Radwege präsentiert. Eine direkte Einbindung in den Bergischen Panorama-Radweg ist nicht möglich, da dieser Radweg als Projekt des Wasserquintettes der Regionale 2010 nur zusammenhängende, stillgelegte Bahntrassen nutzt.

Herr Behrensmeier ergänzt, dass man zurzeit aber Gespräche führt, um die Radevormwalder Bahntrasse als Zuleitung für den Bergischen Panorama-Radweg zu installieren.

Frau Bleichert erinnert zum Abschluss dieses TOP an den Antrag der FDP-Ratsfraktion zur Erstellung eines Informationsfaltblattes hinsichtlich des Themas „Wandern“.

6. Tourismusaktivitäten, Veranstaltungen in 2011 IV/0068/2011

Herr Behrensmeier, von der verantwortlichen Wirtschaftsförderungsgesellschaft, berichtet über die Aktivitäten hinsichtlich des Tourismus in den letzten drei Monaten in Radevormwald. Durch den lang anhaltenden Schneefall besuchten bei idealen Bedingungen fast zweitausend Langläufer die Loipe in Önkfeld.

Zudem führt Herr Behrensmeier aus, in Kooperation mit der Naturarena Bergisches Land an mehreren Messen teilgenommen zu haben. Bei diesen Messen war ein großes Interesse auch von Kurzurlaubern an Radevormwald zu verzeichnen. Nicht nur aus diesem Grund ist zukünftig geplant, Souvenirs von Radevormwald zu vertreiben.

Des Weiteren stellt Herr Behrensmeier die geplanten Veranstaltungen im Jahr 2011 vor. Ende des letzten Jahres hat es dazu erstmals ein Planungsgespräch gegeben, um möglichst die Veranstaltungen zu koordinieren und so Mehrfachveranstaltungen an einem Wochenende zu vermeiden. Ein Veranstaltungskalender ist über den Internetauftritt der WFG unter www.wfg-radevormwald.de abrufbar und wird ständig aktualisiert.

Ebenso wird eine neue Imagebroschüre vorgestellt, die die vielfältigen Facetten Stadt Radevormwald darstellt. Das neue Layout mit der Farbtongebung dient zukünftig als einheitliche Grundlage für alle weiteren städtischen Informationsschriften.

7. Vorstellung der Aufgaben und Perspektiven des Stadtsportverband Radevormwald e.V. durch den 2. Vorsitzenden Herrn Jörg Becker

7.1. Antrag der SPD-Fraktion

Das Vorstandsmitglied Herr Jörg Becker berichtet nach Umstrukturierungen im Personalbereich der Stadtverwaltung über die Aufgaben, Perspektiven und einer Neuausrichtung des Stadtsportverbandes Radevormwald e.V.. Er führt aus, dass der Stadtsportverband e.V. auch weiterhin bereit ist, sich als Dachverband aller organisierter Vereine in Radevormwald für vielfältige Angebote für die Stadt einzusetzen. Mit rein ehrenamtlichen Kräften sind diese umfangreichen Aufgaben aber nicht zu bewältigen und regt daher die Anstellung einer vierhundert Euro Kraft an.

Frau Grüterich erläutert den Antrag der SPD-Ratsfraktion bzgl. möglicher quantitativer und qualitativer Auswirkungen im Bereich des Sports durch Umorganisation und Wegfall in Personalbereich der Stadtverwaltung und unterstützt die im Vortrag von Herrn Becker gemachte Anregung einer vierhundert Euro Kraft für den Stadtsportverband Radevormwald.

Herr Böhlich stellt die große Bedeutung von ehrenamtlicher Arbeit im Allgemeinen und im Sportbereich im Speziellen und deren Bedeutung für Radevormwald heraus. Finanzielle Kürzungen in diesem Bereich sind nicht vertretbar.

Herr Röhlich fragt nach dem Sinn, eine vierhundert Euro Kraft in der Stadtverwaltung für den Bereich Sport zu installieren. Herr Schäfer erläutert, dass eine vierhundert Euro Kraft nicht bei der Stadtverwaltung angestellt werden soll, sondern beim Stadtsportverband. Es sollen ergebnisoffene Gespräche geführt werden, wie sich eine solche Kraft refinanzieren kann und in welchem Aufgabengebiet diese agieren soll.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Antrag der SPD-Ratsfraktion vom 03.02.2011 abstimmen.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt darzulegen, wie viele und welche personellen Ressourcen durch Umorganisation und Wegfall im Sportbereich ggf. mittelbar und unmittelbar in den vergangenen 3 Jahren eingespart wurden bzw. zukünftig planbar eingespart werden sollen. (u.a. Anteile der Hausmeisterstellen, Wegfall der Stelle des Sportkoordinators etc.) Welche quantitativen und qualitativen Folgen ergeben sich hieraus aus Sicht der Verwaltung für Auf-

gaben und Angebote des Sportbereichs. Welche dieser Aufgaben und eventuell Aufgaben der Tourismusförderung könnten aus Sicht der Verwaltung inhaltlich durch Dritte (z. Bsp. Sportvereine) wahrgenommen werden und welche finanzielle Ressourcen können hierfür ggf. zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:	Ja-Stimmen	13
	Nein-Stimmen	0
	Enthaltungen	0

8. Beratungen des NKF-Haushaltes 2011

BV/0146/2011

Frau Strukmeier kritisiert zu Beginn des TOP 8 dessen späte Berücksichtigung bei den TOP. Sie hält die Behandlung eines so wichtigen Punktes nach drei Stunden Ausschusssitzung für unzumutbar. Der Ausschussvorsitzende erwidert, dass es sich bei dem ASST um einen Fachausschuss handelt, der drei große Themenbereiche behandelt. Es ist Aufgabe dieses Fachausschusses, sich mit ausreichender Zeit diesen Fachthemen zu widmen.

Der Vorsitzende schlägt vor, die Haushaltsansätze der Bereiche Soziale Leistungen, Sportförderung sowie Wirtschaftsförderung und Tourismus einzelnen zu behandeln und fragt, ob es Fragen zu dem vorliegenden Haushalt gibt.

Frau Strukmeier bittet um Erklärung der im Produkt 1.08 / Sportförderung auf der Seite 395 unter Zeile 28 enormen Abweichungen zwischen dem Ergebnis 2009 und den Ansätzen 2010 ff..

Frau Butz erklärt, dass es sich bei den Summen um Leistungsverrechnungen mit dem Betriebshof und um Umlagen, die sich schwerpunktmäßig auf Objekte beziehen, handelt. Da hier auch andere Fachbereiche involviert sind, ist eine genaue Aufschlüsselung der Summe in der Ausschusssitzung nicht möglich.

Der Vorsitzende kritisiert, dass der Kämmerer oder der Fachbereichsleiter Finanzen im Vorfeld von Ausschussberatungen durch die Fraktionen eingeladen werden können und solche Detailfragen in den Fraktionen beantworten können.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussentwurf der Verwaltung abstimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Soziales, Sport und Tourismus empfiehlt dem Rat der Stadt Radevormwald die Annahme der in die Zuständigkeit des Ausschusses fallenden Haushaltsansätze.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen	11
	Nein-Stimmen	1 (AL)
	Enthaltungen	0

9. Mitteilungen und Fragen

Frau Grüterich kritisiert die große Anzahl an Fachbeiträgen und fordert, diese in den nächsten Sitzungen zu reduzieren.

Herr Steinmüller fragt, welches Unternehmen die vorgestellte neue Imagebroschüre gedruckt hat. Herr Meskendahl antwortet, dass das Radevormwalder Unternehmen Vivid Visions die Broschüre entworfen und gedruckt hat.

Der Vorsitzende schlägt vor, aufgrund der Themenvielfalt des Fachausschusses ASST und die dadurch benötigte Zeit, den Ausschuss wieder um 16:00 Uhr beginnen zu lassen. Herr Steinmüller macht auf die Problematik der arbeitenden Ausschussmitglieder mit der früheren Startzeit aufmerksam. Die Startzeiten aller Ausschüsse ist nach eingehenden Beratungen im Rat extra auf 17.00 Uhr verlegt worden.

Der Vorsitzende verweist auf sein Recht, die Startzeit des Ausschusses zu bestimmen und lässt über seinen Vorschlag, ab der nächsten Sitzung um 16.00 Uhr mit dem Ausschuss zu starten, abstimmen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>	Ja-Stimmen	7
	Nein-Stimmen	2 (UWG)
		1 (FDP)
		1 (AL)
	Enthaltungen	1 (FDP)

Ende der Sitzung: **20.40 Uhr**

gez.
Rolf Schäfer
Vorsitzender

gez.
Sönke Eichner
Schriftführer